LANDTAG
NORDRHEIN-WESTFALEN
17. WAHLPERIODE

STELLUNGNAHME
17/305

Alle Abg

Wuppertal, 22.01.2018

NRW AKTIONSBÜNDNIS
SCHULSOZIALARBEIT

Schulsozialarbeit nach BuT nach dem Wuppertaler Modell:

Gemeinsames Projekt Schulverwaltung – Jugendamt und Träger

Verbindlichkeiten der Kooperationspartner Schule - Stadt und Träger geregelt durch standardisierte Vereinbarungen:
Kooperationsverträge
Rahmenvereinbarungen mit jeder einzelnen Schule
Handbuch der Schulsozialarbeit
Evaluation durch die Uni Wuppertal

Umsetzung:

Schulsozialarbeit bemisst sich nicht nur nach der finanziellen Armut, sondern auch nach emotionaler und sozialer Verarmung

1. **Von Anfang an ist das gesetzte Ziel: präventiv und nachhaltig**

- Niederschwelliger Zugang vor Ort an der Schule
- Quartiersbezogen (nach Sozialdatenatlas Wuppertal)
- Unabhängiger Ansprechpartner für Eltern, Schüler, Lehrer
- Back-office (flacher Zugang zu Schulamt, Jugendamt)
- Enge Kooperation Schule – Jugendamt – freier Träger
- Bedarfsdeckung bei insgesamt 107 Schulen in Wuppertal:
  52 Standorte darunter
  26 Grundschulen, 8 Förderschulen, 3 Hauptschulen, 6 Realschulen,
  5 Gesamtschulen, 1 Gymnasium, 3 Berufskollegs, 2 Stellen Schulverweigerung

2. **Aufgaben:**

Hinführung zur Inanspruchnahme der BuT Mittel zur sozialen und kulturellen Teilhabe

- Einzelfallberatung (Lehrer, Eltern, Schüler) – Projektarbeit – Netzwerkarbeit (50:30:20)
- Fachliche Beratung und stetige Qualifizierung und Rückhalt durch Trägerteam und städtische Koordination
- Synergieeffekte durch gemeinsame Fortbildung, Teamwork Café, Qualitätszirkel für Fachkräfte (OGS, Lehrer, Schulsozialarbeit, BSD)

3. **Umsetzung:**

- BuT-Beratung / Angebote der Schulsozialarbeit für alle Kinder/Jugendlichen „Türöffner“ für die Begleitung und Beratung , Vermeidung der Stigmatisierung
- Zugang für ALLE im Quartier, Angebote und Institutionen Familien zugänglich machen
- bedarfs- und Einkommens und /oder leistungsunabhängig
- frühzeitige Hilfsangebote erfahren hohe Akzeptanz

Schulsozialarbeiter*innen müssen bleiben!!! Dauerhaft! Unbefristet!

Gez. Frank Gottsmann, Sprecher NRW Aktionsbündnis Schulsozialarbeit, Ingeborg Hanten, Sabine Telöken, Elke Stapff